

Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr

Es informiert Sie	Runa Freiter
Telefon (0202)	563 - 4159
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	verkehrsausschuss@stadt.wuppertal.de
Datum	09.12.2013

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/3714/13) am 09.12.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Andreas Weigel ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer , Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Ulf Christian Schmidt , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Arif Izgi , Herr Detlef-Roderich Roß ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Helbig ,

von der WfW-Fraktion

Herr Bernd Kleinschmidt ,

als sachkundige Einwohner/in

Christian Bruch , Herr Ludwig Froning gen. Havixbeck , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Steven März ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Ute Bücken , Herr Frank Meyer , Frau Hannelore Reichl , Herr Ansgar Toennes ,

Schriftführerin

Frau Runa Freiter

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Lärmaktionsplan Wuppertal Vorlage: VO/1069/13

Frau Schäfer (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt den Lärmaktionsplan und stellt die Frage nach der Umsetzbarkeit. Bei der finanziellen Lage der Stadt komme es dabei auf die Strategie an, durch die die meisten Menschen Vorteile erfahren können oder welche Maßnahmen mit geringen Mitteln umsetzbar sind. Sie schlägt Tempobeschränkungen vor, durch die der Lärmpegel gesenkt werden kann, u.a. Tempo 30 auch nachts auf Hauptstraßen wegen der Nachtruhe und fragt, ob Chancen zur Umsetzung bestehen. Außerdem stellt sie Fragen zur Beteiligung der Bürger und Bezirksvertretungen sowie Bindungen durch Bezirksregierung, wenn keine konkreten Grenzwerte vorgegeben sind. Herr Beig. Meyer teilt mit, dass die Prüfaufträge an die Verwaltung noch nicht abgeschlossen sind. Für die Einrichtung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen sieht er - abgesehen von der rechtlichen Prüfung – keine Akzeptanz durch die Autofahrer.

Herr Froning (WSW mobil GmbH) bezieht sich auf die Zusammenfassung im Bericht auf S. 85. Er bewertet aus der Sicht der Verkehrsbetriebe die Maßnahme der Fahrbahnsanierungen als attraktivitätssteigernd. Die Einrichtung von Tempo 30 würde jedoch negativen Einfluss auf die Fahrzeiten haben; ebenso müssten auch die Kreisverkehre im Einzelfall betrachtet werden.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Andreas Weigel
Vorsitzender

Runa Freiter
Schriftführerin